

## **Baudelaire, Charles: In alten Klöstern sah auf den gewaltgen Mauern (1844)**

- 1 In alten Klöstern sah auf den gewaltgen Mauern
- 2 Die Wahrheit man gemalt in heiligem Strahlenkleid,
- 3 Das Herz erwärmte sie den büßenden Beschauern
- 4 Und milderte den Frost der strengen Frömmigkeit.
  
- 5 Als damals Christi Saat gesproßt aus Segensschauern,
- 6 Nahm mancher Mönch, des Ruhm verlöscht ist durch die Zeit,
- 7 Zu seiner Werkstatt sich des Grabfelds ernstes Trauern
- 8 Und feierte den Tod mit schlichter Einfachheit.
  
- 9 Mein Herz ist eine Gruft. Ein schlechter Mönch durchheile
- 10 Seit Ewigkeiten ich den Raum, wo trüb ich weile,
- 11 Kein Bild verschönt mir des verhaßten Klosters Wand.
  
- 12 O tatenloser Mönch! Wann wird es mir gelingen,
- 13 Dem schmerzreichen Spiel des Lebens abzuringen
- 14 Der Augen Labsal und die Arbeit meiner Hand!

(Textopus: In alten Klöstern sah auf den gewaltgen Mauern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/po>)